

# CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCH

Die **Risikostimmung** blieb bis zum Handelsschluss am Freitag stabil, da die Händler die Bedenken über den überraschenden Anstieg der US-Verbraucherpreisindexdaten vom Donnerstag beiseite schoben und sich stattdessen auf die niedriger als erwartet ausgefallene Inflationsrate in den US-Fabriken konzentrierten (**siehe unten**), was dazu führte, dass die Märkte ihre Wetten auf eine Zinssenkung durch die Fed im März von einer Wahrscheinlichkeit von 50 % noch vor einer Woche auf 80 % erhöhten. Die Anleiherenditen fielen, der Dollar stieg leicht an, während Aktien und Rohstoffe uneinheitlich tendierten.

## SCHRITT 1:

### WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCH GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Erzeugerpreise fallen erneut und lassen  
Wetten auf Zinssenkungen der Fed steigen

- **PPI (MoM):** -0,1% gegenüber 0,1% erwartet.  
**PPI (YoY):** 1% gegenüber 1,3% erwartet.  
**PPI ohne Nahrungsmittel und Energie (MoM):**  
0% gegenüber 0,2% erwartet.
- Der aktuelle Trend einer sich verlangsamenden Inflation stützt die  
Aussicht auf Zinssenkungen der Fed irgendwann im Jahr 2024.



**Die US-Aktienindizes** machten ihre Verluste vom frühen Freitag nach der Veröffentlichung der PPI-Daten wieder wett und schlossen im Wesentlichen unverändert, verzeichneten aber im Wochenverlauf neue Gewinne. Der US Tech 100 schloss mit einem Minus von 0,1 % bei 16.955 Punkten, was einem Zuwachs von 3 % gegenüber der Vorwoche entspricht, da Microsoft Apple als wertvollstes Unternehmen der Welt abgelöst hat. Der USA 500 schloss am Freitag ebenfalls mit einem Minus von 0,1% bei 4.811 Punkten, was einem Wochengewinn von 1,7% entspricht. (**Seite 4 USA 500 TA Update**). **Die europäischen Indizes** erholten sich bis zum Handelsschluss, wobei der Germany 40 um 1% bei 16.844 Punkten und der Europe 50 um 0,9% bei 4.507 Punkten schloss.

**Der US Dollar Index** hatte eine sehr ruhige Woche und beendete diese mit einem Plus von 0,2% bei 102,19, da Devisenhändler damit beschäftigt waren, zu entschlüsseln, was die nächsten Schritte der wichtigsten Zentralbanken der Welt sein könnten. GBPUSD konnte sich im Laufe der Woche gut behaupten und schloss 0,3% höher bei 1,2744 im Vorfeld einiger wichtiger britischer Daten in der kommenden Woche. (**Seite 3 GBPUSD TA Update**).

**Die Renditen der 10-jährigen US-Anleihen** erlebten eine unruhige Handelswoche in einer engen Spanne. Nachdem sie zunächst bei 4,05% eröffnet hatten und am Montag auf 3,96% gefallen waren, stiegen sie nach der Veröffentlichung der US-Verbraucherpreisindexe am Donnerstag auf ein Wochenhoch von 4,06%, um dann nach den PPI-Daten vom Freitag wieder zu fallen und bei 3,94% um die Wochentiefststände zu schließen, da die Händler ihre Wetten auf eine Zinssenkung der Fed erhöhten.





## Öl TA Update:

Die abgehackte Konsolidierung setzt sich fort, wobei 67,72 (Tief vom 13. Dezember) und 76,24 (38% Retrace vom 22. Oktober bis zum Ausverkauf vom 13. Dezember) die weiteren Extremwerte markieren. Durchbrüche von 75,22 (Hoch vom 12. Januar) können eine Ausweitung bis 76,24 auslösen, obwohl bestätigte Durchbrüche über dieses Niveau erforderlich sind, um einen nachhaltigeren Anstieg auf 78,84 (höherer Mittelpunkt) oder sogar 79,57 (Hoch vom 30. November) zu sehen. Auf der Unterseite könnte ein Durchbruch unter 72,34 einen erneuten Test von 69,26/70,13 (Tiefststände vom Januar) auslösen.



**Bei den Rohstoffen** erlebte der Ölpreis eine sehr nervöse Woche, da die Händler mit einer nachlassenden Nachfragedynamik und höheren US-Lagerbeständen zu kämpfen hatten, während gleichzeitig die Luftangriffe der USA und des Vereinigten Königreichs auf Ziele der Houthi im Jemen die geopolitischen Risiken im Nahen Osten erhöhten. Der Ölpreis stieg am Freitag kurzzeitig um 4 % auf einen Höchststand von 75,22, bevor er wieder zurückfiel und bei 72,75 schloss, was einem Rückgang von 1,5 % in dieser Woche entsprach. **(Über Öl TA Update).**

## SCHRITT 2: FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

### Zeitzonenschlüssel:

GMT -5	= New York
GMT	= London
GMT +1	= Frankfurt
GMT +11	= Sydney

Alle Zeiten sind Greenwich Mean Time (GMT). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

**MONTAG**  
15.01

**DIENSTAG**  
16.01

**MITTWOCH**  
17.01

**DONNERSTAG**  
18.01

**FREITAG**  
19.01

**VOR DEM  
ÖFFNEN**

**US Martin  
Luther King Holiday**

**PNC Financial  
Goldman Sachs  
Morgan Stanley**

**Kinder Morgan  
US Bancorp  
Prologis  
Charles Schwab**

**TSMC  
First Horizon  
Fastenal  
Northern Trust**

**Regions Financial  
Fifth Third Bancorp  
State Street  
HBAN  
Comerica Inc**

**NACH  
ABSCHLUSS**

**Alcoa  
Discover Financial  
Synovus Financial**

**PPG Industries  
J.B. Hunt**



## WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

**Dienstag: 0700 GMT GBP Beschäftigungsdaten.** Angesichts der Tatsache, dass die britischen Wirtschaftsdaten einen holprigen Start in das Jahr 2024 erwarten lassen, wird diese Veröffentlichung genau beobachtet werden, um festzustellen, ob der Stellenabbau aufgrund höherer Zinsen zunimmt und ob sich der Lohnanstieg verlangsamt, was der BoE mehr Spielraum für Zinssenkungen im weiteren Jahresverlauf verschafft.

**1330 GMT CAD Inflationsdaten (CPI).** Viele Wirtschaftsexperten sind der Meinung, dass die Bank of Canada angesichts der Verlangsamung der kanadischen Wirtschaft schon bald Zinssenkungen in Betracht ziehen muss. BoC Gouverneur Macklem hat gesagt, dass er Zinssenkungen erst dann in Betracht ziehen würde, wenn er eine anhaltende Abwärtsdynamik bei der Kerninflation sieht, was diese Veröffentlichung wichtig für die Richtung des USDCAD in der nächsten Woche macht.

**Mittwoch: 0200 GMT Chinas BIP, Industrieproduktion und Einzelhandelsumsätze.** Diese Veröffentlichungen liefern wichtige Informationen über die inländische und globale Nachfrage und dürften sich auf die allgemeine Risikostimmung auswirken und auch Auswirkungen auf die Richtung der lokalen Indizes, Rohstoffe, AUDUSD und EURUSD haben. Da die PBOC erklärt hat, dass sie bereit ist, die Geldpolitik locker zu halten, um die Wirtschaft zu stützen, könnten diese Updates ihre nächsten Schritte in Bezug auf die Stimulierung beeinflussen. (Seite 2 Öl TA Update).



### GBPUSD TA Update:

Positive Themen tauchen weiterhin auf, obwohl der Fokus in der nächsten Woche auf 1,2827 (Höchststand der Sitzung vom 28. Dezember) liegt. Ein Durchbruch über diese Marke ist erforderlich, um den Aufwärtstrend fortzusetzen und 1,2995 (Extremwert vom 24. Juli) zu erreichen. Ohne diese erfolgreichen Durchbrüche nach oben können sich die Risiken wieder nach unten wenden, um 1,2699 zu testen (die Hälfte des letzten Aufwärtstrends), wobei Durchbrüche hier eine Verschlechterung widerspiegeln und Spielraum für weitere Rückgänge auf 1,2606 (Tief vom 3. Januar) oder sogar 1,2500 (Extremwert vom 13. Dezember) eröffnen.

**0700 GMT GBP Inflationsdaten (CPI).** Nach dem überraschenden Rückgang der Inflation im letzten Monat, der unter den Erwartungen lag, werden die Märkte darauf achten, ob sich der Trend in dieser Lesung fortgesetzt hat. Ein weiterer Rückgang könnte dazu führen, dass Händler beginnen, Zinssenkungen der BoE einzupreisen, die früher im Jahr 2024 beginnen sollen als zunächst angenommen, was Auswirkungen auf die Richtung des GBPUSD in der nächsten Woche haben wird. **(Siehe GBPUSD TA Update oben).**

**1330 GMT USD Einzelhandelsumsätze.** Angesichts früher Berichte über gemischte Ausgaben der US-Verbraucher während der wichtigen Weihnachtszeit wird diese Veröffentlichung genau beobachtet werden, um zu sehen, wie widerstandsfähig die Weihnachtsgeschäfte tatsächlich waren, was Auswirkungen auf den Trend des US-Wirtschaftswachstums Anfang 2024 hat. Diese Veröffentlichung wird sich wahrscheinlich auf die Richtung der US-Aktienindizes in der nächsten Woche auswirken. **(Seite 4 USA 500 TA Update).**





## USA 500 TA Update:

In der vergangenen Woche kam es nach den jüngsten Rückgängen zu einer kräftigen Erholung, die sich der Marke von 4841 (Hoch vom 28. Dezember) näherte. Dieses Niveau muss auf Schlusskursbasis nachgeben, um weitere Stärke auszulösen, da diese Aufwärtsbewegung, solange sie intakt ist, einen "schwachen Test" eines wichtigen Extrems darstellen könnte, bevor erneut Schwäche auftritt. Ein Rückfall unter 4772 (mittlerer Januar-Aufwärtstrend) würde dieses Thema weiter vertiefen und eine Bewegung auf 4756 (tieferes 62%-Retrace) oder sogar 4702 (Tiefststand der Sitzung vom 7. Januar) nahelegen.



**Donnerstag: 0030 GMT AUD Beschäftigungsdaten.** AUDUSD erholte sich, nachdem ein stärkeres Beschäftigungsupdate im letzten Monat die Besorgnis der RBA über die Stärke der heimischen Wirtschaft hervorhob, so dass diese Veröffentlichung für AUDUSD- und Australia 200-Händler in der kommenden Woche genauso wichtig ist.

**2330 GMT JPY Inflationsdaten (CPI).** Nach der jüngsten schwächeren Veröffentlichung der VPI-Inflation in Tokio besteht eine gewisse Besorgnis darüber, was diese nationalen VPI-Daten für die Erwartungen der Händler hinsichtlich einer Änderung der BoJ-Politik bei der nächsten Sitzung am 23. Januar bedeuten könnten.

**Freitag: 0700 GMT GBP Einzelhandelsumsätze.** Zum Abschluss einer ereignisreichen Woche mit Wirtschaftsdaten aus dem Vereinigten Königreich könnte diese Aktualisierung der Einzelhandelsumsätze die Richtung des GBPUSD und des UK 100 Index beeinflussen, insbesondere wenn sie so schwach ausfällt, wie einige Berichte vermuten ließen.

**1500 GMT USD Vorläufiges Michigan Verbrauchervertrauen.** Aufgeschoben vom letzten Freitag. Wenn sich die Stimmung wieder verschlechtert oder die Inflationserwartungen wieder ansteigen, könnte dies zu einem unbeständigen Ende einer geschäftigen Handelswoche an allen Märkten führen.

## Die Mentoren konzentrieren sich auf folgende Bereiche

### Erdgas:

#### Unterstützung

1. – 3.124, 38% Rücklauf
2. – 3.042, Mittelwert
3. – 2.961, Tieferer 62%iger Rücksetzer

#### Widerstand

1. – 3.389, Höchststand der letzten Woche
2. – 3.472, Lücke vom Schlusskurs am 5. November
3. – 3.574, Höchststand vom 5. November

### US Tech 100:

#### Unterstützung

1. – 16753, Tiefststand vom Donnerstag
2. – 16610, 62%-Retrace
3. – 16336, aktuelles Januar-Tief

#### Widerstand

1. – 17049, Höchststand der letzten Woche
2. – 17164, Dezember-Extremwert
3. – 17242, oberes Bollinger-Band

### Gold:

#### Unterstützung

1. – 2038, Mittellinie
2. – 2013, Tiefststand der letzten Woche
3. – 1979, Mittelwert Okt/Dez

#### Widerstand

1. – 2064, Hoch vom 7. Januar
2. – 2088, Höchststand vom 28. Dezember
3. – 2100, 62%-Retrace



## **Haftungsausschluss:**

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.